

Junge Menschen gehen voran! Ob beim Kampf gegen den Klimawandel oder wenn es darum geht, bei der Dreikönigsaktion Menschlichkeit und Solidarität in Wort und Tat zu leben: Kinder und Jugendliche zeigen uns am Beginn des neuen Jahres, in welche Richtung wir gehen sollen.

Auch heuer tragen die Sternsingerinnen und Sternsinger die Botschaft von Weihnachten von Haus zu Haus und sammeln Spenden, um Projekte im globalen Süden zu unterstützen. Sie erinnern uns daran, auf die Armen nicht zu vergessen. Denn Zukunft für die Welt kann es nur geben, wenn wir das Miteinander über das Gegeneinander stellen und den Schrei anderer Menschen nach Hilfe nicht an uns abprallen lassen.

Die ersten Tage des neuen Jahres sind auch eine Zeit des Segnens. Segen zu empfangen, bedeutet: das Leben unter das Vorzeichen von Gottes Güte und Barmherzigkeit, die allen Menschen gilt, zu stellen. Dieses Vorzeichen des Segens gibt uns Kraft und Halt in schwierigen Situationen. Darum danke ich von Herzen unseren Sternsingerinnen und Sternsängern sowie allen, die die Dreikönigsaktion in unseren Pfarren organisieren und möglich machen. Und ich bitte Sie, die Dreikönigsaktion auch in diesem Jahr nach Ihren Möglichkeiten zu unterstützen und die „heiligen drei Könige“ mit offenen Türen und Herzen zu empfangen.

Bischof Benno Elbs